



5. September 2016

Faires Handwerk – Klares Design mit Sinn Neue Handwerksstrategie startet mit attraktivem Sortiment

Wuppertal. Mit einer neuen Handwerksstrategie führt die GEPA ab jetzt ein neu strukturiertes und attraktives Sortiment ein: Gemeinsam mit den Handelspartnern haben die GEPA-Verantwortlichen für Design und Produktentwicklung vier Kollektionen gestaltet. Diese greifen in klarer Formensprache noch stärker Trends in Nachhaltigkeit, Materialien und Wohnwelten auf und zeigen gleichzeitig die handwerklichen Kompetenzen der GEPA-Partner im Süden. Im September kommen die Kollektionen Pur und Neo auf den Markt; später im Herbst folgen Urban und für die Vorweihnachtszeit Klassik.

„Wie es bei Lebensmitteln bereits geschehen ist, wollen wir auch mit Handwerk die Marke GEPA weiterentwickeln“, so GEPA-Geschäftsführer Matthias Kroth zur neuen Handwerksstrategie. „Langlebigkeit, Wertigkeit und Einzigartigkeit – das sind für uns die Leitlinien des neuen Sortiments. Handwerkspartner wie etwa Wax Industri aus Indonesien zeigen auf beeindruckende Weise, wie Handarbeit und hochwertige Produkte den Menschen vor Ort durch Fairen Handel neue Perspektiven geben.“

Wax Industri war das erste größere Unternehmen, das in einem wenig entwickelten Landstrich in Ost-Java Arbeitsplätze, vor allem für Frauen, geschaffen hat. Die handgegossenen Kerzen aus nachhaltigem Palmwachs finden sich in vielfältigen Farben und Formen in den neuen Kollektionen wieder. „Von der Erfahrung der GEPA profitieren wir auch bei der Produktentwicklung und bei der Weiterentwicklung des Fairen Handels für unser Unternehmen“, erklärt der Geschäftsführer von Wax Industri, Ong Wen Ping.

Die neuen Handwerkskollektionen

Egal ob Kerzenhalter in Kupfertönen zusammen mit Kerzen in verschiedenen Trendfarben oder farblich fein aufeinander abgestimmte Küchentextilien – die Produkte lassen sich innerhalb der einzelnen Kollektionen kombinieren sowie kollektionsübergreifend einsetzen.

Pur ist die Basis des neuen Handwerks-Konzepts und steht für die Ursprünglichkeit der natürlichen Materialien. Warme Farben wie Grün, Hellgrau und Gold schaffen eine wohnliche, naturverbundene Atmosphäre. Die handgeflochtenen Körbe vom langjährigen GEPA-Partner CORR – the Jute Works eignen sich z. B. perfekt, um Feuerholz oder Zeitungen aufzubewahren.

GEPA The Fair Trade Company

GEPA-Weg 1

42327 Wuppertal

Fon: 02 02 / 2 66 83-0

Fax: 02 02 / 2 66 83-10

www.gepa.de

Pressestelle:

Barbara Schimmelpfennig

Fon: 02 02 / 2 66 83-60

Fax: 02 02 / 2 66 83-10

E-Mail: presse@gepa.de

Presse-Information

Upcycling z.B. mit der Kollektion **Neo**: Für die Glasschalen und -vasen verwendet der GEPA-Partner Yadawee Recycling-Glas. Altglas wird von Sammlern aufgekauft, nach Farben sortiert, gereinigt und zerkleinert. Daraus entstehen hochwertige Unikate mit dem Charme des Unperfekten, da sie ohne jegliche Form mundgeblasen sind. Auf schöne Weise unkonventionell zeichnet sich die NEO-Kollektion durch frische Farben und klares Design aus.

In der kalten Jahreszeit wirken die Stein-Materialien der neuen GEPA-Kerzenständer in Kombination mit beerenfarbenen Kerzen aus der Kollektion **Urban** besonders edel. Die handgegossenen Kerzen von Wax Industri zeigen sich in Trendfarben der Herbst/Winter-Saison.

Für die festliche Dekoration: Die roten, weißen und goldenen Farbtöne der **Klassik**-Kollektion verbreiten eine weihnachtliche Stimmung – z. B. rot marmorierte Kerzen sowie Kerzenhalter aus weißem Alabaster.

Wohnaccessoires, Küchen- und Badtextilien

Zu den Kollektionen gehören auch weitere Wohnaccessoires, Küchen- und Badtextilien mit Badzubehör, die sich ergänzen und kombinieren lassen. Auch neue Schals und Taschen bereichern das Sortiment.

Die GEPA berät die Handwerkspartner beispielsweise in Sachen Design und Qualität, außerdem erhalten sie faire Preise für ihre hochwertigen Produkte. Als Grundlage dafür übernimmt die GEPA die Kalkulation ihrer Handelspartner. Weitere Infos zu den Handwerkspartnern der GEPA finden sich unter www.gepa.de/produzenten.

Die neuen Handwerksprodukte gibt es in den Weltläden. Im Geschäftefinder unter www.gepa.de/geschaefte findet man schnell den nächstgelegenen Weltladen.

Direkt nach Hause kommen die Produkte wie Kerzen oder Körbe über den Endkunden-Onlineshop unter www.gepa-shop.de

Als Fair Trade-Pionier steht die GEPA seit über 40 Jahren für Transparenz und Glaubwürdigkeit ihrer Arbeit. Wir handeln als größte europäische Fair Handelsorganisation mit Genossenschaften und sozial engagierten Privatbetrieben aus Lateinamerika, Afrika, Asien und Europa. Durch faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen haben die Partner mehr Planungssicherheit. Hinter der GEPA stehen MISEREOR, Brot für die Welt, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Für ihre Verdienste um den Fairen Handel und die Nachhaltigkeit ist die GEPA vielfach ausgezeichnet worden, u. a. beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2014 als „Deutschlands nachhaltigste Marke“; gleichzeitig wurde sie dabei unter die Top 3 der nachhaltigsten Kleinunternehmen (bis 499 Mitarbeiter) gewählt. Außerdem hat sich die GEPA nach dem neuen Garantiesystem der WFTO prüfen lassen. Näheres zu Preisen und Auszeichnungen sowie zur GEPA allgemein unter www.gepa.de

Mitgliedschaften:

- World Fair Trade Organization (WFTO)
- European Fair Trade Association (EFTA)
- Forum Fairer Handel (FFH)